

Diskus triangularis Läsion

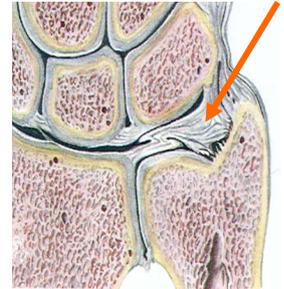
Es handelt sich um eine **Verletzung des Faserknorpels im Bereich des Handgelenkes**. Der Diskus triangularis ist der Stoßdämpfer an der Außenseite des Handgelenkes („die Bandscheibe im Handgelenk“). Der Diskus ist in einem Bandapparat zwischen Elle und Speiche befestigt und ist ein wichtiger Stabilisator des Handgelenkes. Neben Verletzungen nach einem Sturz auf die Hand kommt es auch zu einer Abnutzung des Faserknorpels. Beides kann zu anhaltenden Schmerzen führen, mit Einschränkung der Beweglichkeit, vermehrt beim Außendrehen und beim Strecken der Hand.



Mögliche Ursachen: meistens Unfallbedingt (Prellung, Stauchung, Distorsion), in Fehlstellung verheilter Unterarmbruch (distale Radiusfraktur), Luxation eines Handwurzelknochens, Handgelenksarthrose, rheumatische Erkrankungen der Gelenke.

Krankheitssymptome: Schmerzen im Bereich des außenseitigen Handgelenkes, Schmerzen bei Haltearbeit, Schmerzausstrahlung in den Unterarm.

Handchirurgie, Thieme Verlag



Bildquelle: OP-Atlas

Therapie: Reduktion und Vermeidung von Überanstrengung und Fehlbelastung im Alltagsleben, Beruf und Sport. Weitere Maßnahmen sind: Ruhigstellung des Handgelenkes in einer **Unterarmschiene**, Tragen einer **Handgelenksbandage** nach Maß, **Injektion von Kortikosteroiden** zur Abschwellung des Bindegewebes und Schmerzreduktion.

Prognose: Der Verlauf der Erkrankung ist meist günstig, jedoch eher langwierig. In einzelnen Fällen ist jedoch eine **Operation** durch einen erfahrenen Handchirurgen notwendig. Prinzipiell kommen offene oder endoskopische Verfahren (sog. Arthroskopie) zur Anwendung.